Au.

40/18N

28. Februar 1934

Herrn Oskar Miller

Biberist.

Sehr geehrter Herr,

Im Besitze Ihrer Postkarte vom 25. Februar teilen wir Ihnen mit, dass die Ausstellung Otto Meyer demnächst von Zürich in die Kunsthalle Basel überführt werden soll; die Kunsthalle Basel hat sich mit den Eigentümern der Werke in Verbindung gesetzt, um von ihnen die Bewilligung hiefür zu erhalten; es scheint nun, dass Sie Ihrerseits von Basel keine Anfrage erhielten. Oder müssen wir Ihre Mitteilung so auffassen, dass Sie das Ihnen gehörende Oelbild von Otto Meyer "Sitzender in der Kirche", Kat. Nr.217, ungeachtet der Basler ausstellung jetzt schon zurückziehen? Bevor wir die Zwendung an Sie besorgen, bitten wir Sie um freundlichen Aufschluss. An die Kunsthalle Basel schreiben wir gleichzeitig.

Das Kistelen könnte Ihnen auf Wunseh natürlich sofort geschickt werden, da es für die Weiterleitung nach Basel in der Sammelsendung kaum gebraucht wird.

In vorzüglicher Hochachtung:
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor:

1/V. A. Rohr.

Terrn A.Frey, Maler, Chalet Sonnenblume, Herrliberg

Wir erhieften heute von Ihnen als überbr. Sendung in Papier zur Vorlage an die Ausstellungskommission 6 gerahmte Oelgemälde gemäss Ihrem Brief vom 28. Februar Versicherungswert zusammen Fr. 6000.-

Zustand: gut.

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich

Zürich, den 28.Februar 1934

Der Direktor: H. T. M. Soll